

 <p>Stadtmuseum Zweibrücken [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Briefkopf mit Stadtansicht Zweibrücken um 1850</p> <p>Museum: Stadtmuseum Zweibrücken Herzogstr. 9 (Petrihaus) 66482 Zweibrücken 06332- 871-381 oder 380 stadtmuseum@zweibruecken.de</p> <p>Sammlung: Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1164</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Brief vom 12.01.1852 mit seltener Stadtansicht im Briefkopf; Steindruck von Georg Dubois, Zweibrücken

Georg Dubois ist der erste in Zweibrücken nachweisbare Lithograph. Zum ersten Mal findet sich seine Signatur in einer Ansicht Zweibrückens, die Georg Ritter ab Januar 1831 als Titelbild des "Zwei-brücker Wochenblatts" eingesetzt hat. Als der Buchhändler Friedrich Lehmann sich 1848 ebenfalls eine lithographische Ein-richtung zulegte, soll es zunächst zu einer öffentlichen Ause-nersetzung mit Dubois gekommen sein, die 1850 durch ein Zusam-mengehen der beiden Kon-kurrenten geschlichtet wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Lithographie
Maße:	22 x 27 cm (ganzer Briefbogen)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Georg Dubois
	wo	Zweibrücken
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zweibrücken

Schlagworte

- Stadtansicht

Literatur

- Schöndorf, Johannes (2002): Das Zweibrücker Buch- und Zeitungswesen im 19. Jahrhundert. in: Charlotte Glück-Christmann (Hg.), Zweibrücken 1793 bis 1918. Ein langes Jahrhundert, Blieskastel 2002, S. 269-311